



KOMMENTAR

waltraud.fischer@woche.at
Redaktionsleiterin

Es liegt in der Hand jedes Einzelnen

Die Gesundheit ist unser größtes Gut, und dennoch nehmen wir es oft auf die leichte Schulter, wenn es um die regelmäßige Bewegung, bewusste Ernährung und Stress in Maßen geht. Wie wichtig es ist, unserer Gesundheit zuliebe aktiv einen persönlichen Beitrag zu leisten, wurde kürzlich in Gleinstätten aufgezeigt: Die Gemeinde ist jetzt offiziell „Gesunde Gemeinde“ und wird künftig verstärkt Aktivitäten für die Bevölkerung anbieten. Lesen Sie dazu mehr auf den Seiten 4/5.

Gut angelaufen ist auch das Programm in der „Gesunden Gemeinde“ Heimschuh. Am Sonntag, dem 10. Februar, wird übrigens um 16 Uhr zum Kinonachmittag „Die grüne Lüge“ von Werner Boote in die Schutzengelhalle Heimschuh eingeladen.

Täglich sollten wir uns vor Augen halten: Nichts ist so kostbar wie unsere Gesundheit!

INHALT

Auftakt	2-3
Lokales	4-15
Steiermark	16-17
Österreich	18
Gesundheit	20-27
Motor & Mobilität	28
Reise	29
Sulmtaler Baufrühling	30-33
Notare	34-35
Wirtschaft & Karriere	36-41
Kleinanzeiger	42-43
Sport	44-45
Leute	46-49
Gastroguide	50
Valentinstag	51
Wann & Wo	52-53
Service	55
Impressum	55

BILDER DER WOCHE



Theaterausflug der Frauenbewegung St. Johann im Saggautal

Im Jänner besuchte die Frauenbewegung St. Johann/S. das beliebte Pfarrtheater St. Nikolai/S. Ortsleiterin Isabella Urban-Pugl organisierte diese Fahrt und kam mit 57 Theaterfreunden angereist. Aufgeführt wurde „Bommels verrückte Heimkehr“ und die Lachmuskeln wurden dabei kräftig gestärkt.



Ein Brettschuh fürs Kaffeehaus

Einen würdigen Platz erhielt ein Bild von Gerald Brettschuh im Kaffeehaus Arnfels. Der Künstler hat einen Gast im Bicycle in Heimschuh portraitiert.



Danke

Heinzi Haring ist immer zur Stelle, wenn Hilfe benötigt wird, und er war mit seiner Kamera auch am Silberberger Ball fleißig im Einsatz. Dafür dankten ihm auch die Absolventen.

WAS BEDEUTET ...

... „das schlägt dem Fass den Boden aus“?

Erklärung:

Das ist der Gipfel der Frechheit.

Herkunft:

Diese Redensart nimmt Bezug auf das Handwerk des Fassbinders. Wenn er die eisernen Fassreifen nämlich zu stark aufschlägt, kann es passieren, dass der Fassboden durch den großen Druck herausspringt.

Wollen auch Sie einer Redewendung auf den Grund gehen, dann schreiben Sie uns an redaktion@woche.at!



Volkskultur
STEIERMARK

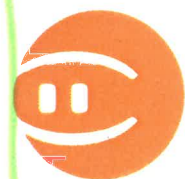
In Zusammenarbeit mit

ZAHL DER WOCHE

914.000

914.000 Nächtigungen in der Süd- und Weststeiermark im Jahr 2018 – das bedeutet nicht nur eine Steigerung von vier Prozent gegenüber 2017, sondern ist auch ein neuer Rekord. Das vermeldete der Regionalverband (TRV) Süd- und Weststeiermark.

SO WERDEN SIE REGIONAUT



Zeigen Sie das Beste aus Ihrem Bezirk, gedruckt und online. Alle Infos zum Regionaut und wie Sie Teil der Community werden, finden Sie unter www.meinbezirk.at

WORTE DER WOCHE

„Das Tempelmuseum ist für uns sehr wertvoll und wir sind stolz, dass wir es haben.“

Bgm. Helmut Leitenberger

„Mir tut es um seine Person sehr leid. Josef Kolar hat für unsere Gemeinde sehr viel geleistet.“

Bgm. Johann Hammer zum Rücktritt von Vizebgm. Kolar